

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 09.02.2015

Niederschrift

über die **5. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 29.01.2015, 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD
Herr Sönke Geske	SPD
Frau Karola Mennig	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Daniel Hanna	CDU
Frau Barbara Lorsbach	CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Johannes Winz	CDU
Frau Regina Bechberger	GRÜNE
Frau Svenja Borgschulte	GRÜNE
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Frau Anke Mönnink	GRÜNE
Herr Biber Happe	FDP
Herr Andree Willige	DIE LINKE
Frau Anette Schumacher	AfD
Herr Michael Gabel	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	ab 17:10 Uhr
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

Gäste

Frau Judith Beckmann	KVB
Herr Gunther Höhn	KVB

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Helmut Metten	GRÜNE	entschuldigt
--------------------	-------	--------------

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Jochen Ott	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	
Herr Martin Erkelenz	CDU	
Herr Thomas Welter	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 7.1.2, 7.1.3, 7.1.4, 7.2.4, 7.2.5, 7.2.6, 7.2.7, 9.1.2, 10.2.6, 10.2.7, 10.2.8, 10.2.9 und 10.2.10 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag der Eigentümergemeinschaft Auerstr. 23 und 25

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Hotelunterbringung von Asylanten in Köln-Nippes
- Anfrage von Pro Köln zur Sitzung der BV Nippes am 11.12.2014, TOP 7.2.4
-
3957/2014
 - 7.1.2 Mündliche Nachfrage von dem Mitglied der Bezirksvertretung Nippes, Herrn Metten, zu TOP 7.1.5 in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 11.12.2014 (Vorbescheidsantrag für das Grundstück Geldernstr. o. Nr.)
0074/2015
 - 7.1.3 Ampelschaltung an der KVB-Trasse auf der Amsterdamer Straße,
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 06.11.2014, TOP 7.2.7 -
0028/2015
 - 7.1.4 Unfälle mit Beteiligung der Straßenbahn im Bereich der Emdener Straße (Niehl)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 16.12.2014, TOP 8.1.2
3973/2015
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Straßenstrich in Weidenpesch
- Anfrage von Pro Köln -
AN/0012/2015
 - 7.2.2 Kiss & Ride Parkbuchten Halfengasse
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0062/2015

- 7.2.3 Parkverbot für Wohnmobile an DJH und Zak in Riehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0063/2015
- 7.2.4 Darlegung eines Zwischenergebnisses zum Verkehrskonzept Zoo/Flora
- Anfrage der FDP -
AN/0154/2015
- 7.2.5 Planungsstand Neusser Straße/Kempener Straße
- Anfrage der CDU -
AN/0168/2015
- 7.2.6 Gebiet südlich der Heinrich-Pesch-Straße
- Anfrage der Grünen -
AN/0175/2015
- 7.2.7 Verlegung von Fernwärmerohren durch den Johannes-Giesberts-Park
- Anfrage der Grünen -
AN/0176/2015
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Unerlaubtes Linksabbiegen Longericher Straße/Parkgürtel
- Antrag der CDU -
AN/0053/2015
 - 8.1.2 Kenntlichmachen von Parkplätzen
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0064/2015
 - 8.1.3 Clouth Gelände
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0065/2015
 - 8.1.4 Peter-Ustinov-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0066/2015
 - 8.1.5 Gestaltung des Kriegerplatzes in Longerich
- gem. Antrag von SPD und CDU -
AN/0071/2015
 - 8.1.6 Verwaiste Baumscheibe auf dem Schillplatz

- Antrag der CDU -
AN/0070/2015

8.1.7 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende (Süd) der Feldgärtenstraße/Sebastianstraße

- Antrag der Grünen -
AN/0092/2015

8.1.8 Essbare Stadt – essbares Nippes: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen

- Antrag der Grünen -
AN/0093/2015

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik hier: Sachstand zum 31.07.2014
2187/2014

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
0268/2015

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Abpollerung in der Pionierstraße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 06.11.2014, TOP: 8.1.3
3611/2014

10.2.2 Sperrung der Müngersdorfer Straße an Sonn- und Feiertagen
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 06.11.2014, TOP 8.1.2

3621/2014

10.2.3 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) zum Grundstück Simonskaul 44, Köln-Weidenpesch
3860/2014

10.2.4 Planfeststellungsverfahren für den Bau einer Abstellanlage für Stadtbahnfahrzeuge der KVB AG mit Zulaufstrecke auf dem Gelände der Hauptwerkstatt in Köln-Weidenpesch
3877/2014

10.2.5 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger"
0001/2015

10.2.6 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren"
3991/2015

10.2.7 Maßnahmen zum Schutz der Montessorigrundschulkinde in Riehl
AN/1405/2014 - Antrag der FDP - vom 21.10.2014
0071/2015

10.2.8 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014

10.2.9 Aufhebung Radwegbenutzungspflicht Niehler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 11.12.2014, TOP 8.1.8
0051/2015

10.2.10 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Frau Stein Bezirk 5
0152/2015

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag der Eigentümergemeinschaft Auerstr. 23 und 25

Die Fragen der Eigentümergemeinschaft Auerstr. 23 und 25 werden wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wurde der Bezirk an irgendeiner Stelle des Planungs-, Genehmigungs- und Umsetzungsprozess beteiligt?

Antwort der Verwaltung:

Für das betreffende Grundstück existiert ein rechtsgültiger Bebauungsplan. Eine Beteiligung der Bezirksvertretung Nippes durch die Verwaltung ist bei solchen Bauvorhaben nach der Zuständigkeitsverordnung des Rates der Stadt Köln nicht vorgeschrieben. Eine Beteiligung der Bezirksvertretung im Zusammenhang mit dem Bauantrag für den Kindergarten der Katholischen Kirche auf dem o. g. Grundstück ist daher nicht erfolgt.

Frage 2:

Gab es eine Zusage, Genehmigung, Duldung, Unterstützung des Bezirks in der o. g. Angelegenheit?

Antwort der Verwaltung:

Da es sich um eine Aufgabe der laufenden Verwaltung handelt, für die eine Beteiligung der Bezirksvertretung nicht vorgesehen ist (siehe Frage 1), wurden seitens der Bezirksvertretung auch keine Zusagen, Genehmigungen, Duldungen oder Unterstützung erteilt.

Frage 3:

Liegt für den beschriebenen Komplex eine Baugenehmigung vor?

Antwort der Verwaltung:

Am 11.06.2013 wurde für die Errichtung eines Kindergartens mit mehr als 2 Gruppen (in Containerbauweise) eine zeitlich bis zum 01.03.2015 befristete Baugenehmigung erteilt.

Frage 4:

Gibt es einen Bebauungsplan, der die Errichtung und Nutzung des Komplexes in der o. g. Weise erlaubt?

Antwort der Verwaltung:

Es existiert für diese Fläche ein Bebauungsplan (Nr. 67470/03, rechtsverbindlich seit 1970), welcher für diesen Bereich eine Verkehrsfläche festsetzt. Mit dem Ausbau dieser Verkehrsfläche ist aber auf absehbare Zeit nicht zu rechnen. Nach erfolgter Zustimmung durch die Fachdienststellen (Umwelt- und Verbraucherschutzamt, Stadtplanungsamt, Bauverwaltungsamt und Grünflächenamt) wurde

eine temporär befristete Baugenehmigung auch ohne förmliche Befreiung von der Festsetzung „Verkehrsfläche“ zugelassen.

Frage 5:

Sind dem Bezirk konkrete Planungen zur weiteren Nutzung, Erweiterung, Umwidmung der Fläche und/oder der dort befindlichen Container bekannt?

Antwort der Verwaltung:

Ja. Siehe Antwort zu Frage 6.

Frage 6:

Falls solche Pläne existieren: Welche Nutzung ist ggf. nach Ablauf der Genehmigung geplant und auf welcher Rechtsgrundlage?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadt Köln betreibt in Köln-Nippes zwei Kindergärten, deren Gebäude sich in einem schlechten Zustand befinden. Es soll hier ein Ersatzbau realisiert werden. Ein weiterer Betrieb der Kindergärten ist für die Bauzeit nicht möglich. Vor diesem Hintergrund ist geplant, den Kindergarten im Liz-Böhle-Park für diese Übergangszeit von der Katholischen Kirche zu übernehmen und einen neuen Bauantrag für diesen Kindergarten nach Ablauf der bisherigen Baugenehmigung einzureichen. Rechtsgrundlage für die Erteilung einer Baugenehmigung ist §§ 75 Abs. 1 in Verbindung mit 63 Abs.1 BauO NRW.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 6 liegt nichts vor.

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Hotelunterbringung von Asylanten in Köln-Nippes
- Anfrage von Pro Köln zur Sitzung der BV Nippes am 11.12.2014, TOP
7.2.4 -
3957/2014**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.2 Mündliche Nachfrage von dem Mitglied der Bezirksvertretung Nippes,
Herrn Metten, zu TOP 7.1.5 in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes
vom 11.12.2014 (Vorbescheidsantrag für das Grundstück Geldernstr. o.
Nr.)
0074/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.3 Ampelschaltung an der KVB-Trasse auf der Amsterdamer Straße,

- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 06.11.2014, TOP 7.2.7 - 0028/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.4 Unfälle mit Beteiligung der Straßenbahn im Bereich der Emdener Straße (Niehl)
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 16.12.2014, TOP 8.1.2
3973/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Straßenstrich in Weidenpesch
- Anfrage von Pro Köln -
AN/0012/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Kiss & Ride Parkbuchten Halfengasse
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0062/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Parkverbot für Wohnmobile an DJH und Zak in Riehl
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0063/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Darlegung eines Zwischenergebnisses zum Verkehrskonzept Zoo/Flora
- Anfrage der FDP -
AN/0154/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Planungsstand Neusser Straße/Kempener Straße
- Anfrage der CDU -
AN/0168/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Gebiet südlich der Heinrich-Pesch-Straße
- Anfrage der Grünen -
AN/0175/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Verlegung von Fernwärmerohren durch den Johannes-Giesberts-Park
- Anfrage der Grünen -
AN/0176/2015**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Unerlaubtes Linksabbiegen Longericher Straße/Parkgürtel
- Antrag der CDU -
AN/0053/2015**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Herr Lachmann legt dar, dass das widerrechtliche Linksabbiegen im Knotenpunkt Longericher Straße/Parkgürtel nicht mit verkehrstechnischen Mitteln zu unterbinden ist. Zur Verdeutlichung der bestehenden Verkehrsregelung werde die Verwaltung jedoch die Beschilderung optimieren und die Polizei um Kontrollen bitten.

Herr Traud bittet um Prüfung, ob die Ampelschaltung in Richtung Nippes optimiert werden könne.

Dieser Vorschlag wird von Herrn Hanna unterstützt.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler regt an, auf der Fahrbahn einen Fahrtrichtungspfeil „Geradeaus“ anzubringen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit auf der Kreuzung Longericher Straße/Parkgürtel das unerlaubte Linksabbiegen in Richtung Mauenheim noch weiter erschwert oder völlig unmöglich gemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Kenntlichmachen von Parkplätzen
- Antrag der SPD-Fraktion -**

AN/0064/2015

Herr Steinbach begründet den Antrag.

Herr Lachmann trägt vor, dass bereits eine Firma beauftragt wurde, die legalen Parkplätze zu markieren.

Auf eine Beschlussfassung wird daher verzichtet.

8.1.3 Clouth Gelände - Antrag der SPD-Fraktion - AN/0065/2015

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet und erweitert.

Herr Schmitz regt an, für die zu erwartende Verkehrsentwicklung eine Computersimulation zu erstellen.

Frau Borgschulte bittet, Carsharing in das Konzept aufzunehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, im Zusammenhang mit der Bebauung des Clouth-Geländes ein Verkehrskonzept zu entwickeln und der Bezirksvertretung vorzustellen, dass auf einer Computersimulation basiert, sowie Carsharing und die Verkehrswege rund um die neue Wohnbebauung berücksichtigt. In das Verkehrskonzept sollen der Bewohnerverkehr mit Autos und Fahrrädern und der Lieferverkehr mit den bisherigen Verkehrsströmen um das Gelände herum einfließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.4 Peter-Ustinov-Schule - Antrag der SPD-Fraktion - AN/0066/2015

Herr Baumann legt dar, dass an der Peter-Ustinov-Schule nicht zuletzt wegen problematischer Schüler akuter Bedarf für einen Schulsozialarbeiter bestehe.

Frau Hölzing-Clasen findet die Darstellung der Verwaltung unbefriedigend und möchte wissen, welches Ranking die Peter-Ustinov-Schule einnimmt.

Herr Schmitz hält die Stellungnahme der Verwaltung für befremdlich und hält den Bedarf für unübersehbar.

Herr Dr. Gutzeit sagt eine Unterstützung im Schulausschuss zu.

Beschluss:

Rat und Verwaltung werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass spätestens mit Beginn des kommenden Schuljahres an der Peter-Ustinov-Schule eine Schulsozial-

arbeiterstelle als Vollzeitstelle eingerichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Gestaltung des Kriegerplatzes in Longerich
- gem. Antrag von SPD und CDU -
AN/0071/2015**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung möge darlegen, an welchen Stellen es welche Möglichkeiten gibt, den Kriegerplatz umzugestalten. Dazu sollten denkmalpflegerische und baurechtliche Vorgaben berücksichtigt werden, zum Beispiel inwieweit der Platz abgetragen oder versiegelt werden kann. An welchen Stellen könnte ein eventueller Springbrunnen errichtet werden?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Verwaiste Baumscheibe auf dem Schillplatz
- Antrag der CDU -
AN/0070/2015**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz mit der bestehenden Unfallgefahr begründet und weist darauf hin, dass in absehbarer Zeit keine Baumnachpflanzung geplant sei.

Frau Bechberger würde es befürworten, wenn an dieser Stelle ein neuer Baum gepflanzt würde.

Frau Mennig führt aus, dass der alte Baum gefällt worden ist, weil er umsturzgefährdet gewesen sei. Eine Nachpflanzung sei wegen des Wurzelwerks problematisch

Frau Bechberger hält dann einen nicht stark wachsenden Baum für möglich.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler regt an den Antrag entsprechend zu ergänzen, was die antragstellende Fraktion jedoch ablehnt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die auf dem Schillplatz befindliche und derzeit unbepflanzte Baumscheibe, welche sich inmitten des an die Gaststätte „Gernots“ zur Bewirtschaftung freigegebenen Areals befindet, zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Beleuchtung des Fuß- und Radweges zwischen dem Ende (Süd) der Feldgärtenstraße/Sebastianstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0092/2015**

Frau Bechberger begründet den Antrag damit, dass der Fuß- und Radweg stark frequentiert ist und ändert ihn ab.

Herr Lachmann weist auf die entstehenden Kosten in Höhe von 330.000 EUR hin.

Beschluss:

Die Verwaltung möge prüfen, welche kostengünstige Möglichkeit es gibt, den Fahrrad- und Fußweg zwischen dem südlichen Ende der Feldgärtenstraße und der Sebastianstraße (parallel zum Gleiskörper der Linie 16) zu beleuchten und dieses dann anschließend bis zur Merkenicher Straße (Wendehammer) zu erweitern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Essbare Stadt – essbares Nippes: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Antrag der Grünen -
AN/0093/2015**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Arbeitsliste (Jahresbericht) für die Beschlüsse aus der Bezirksvertretung Nippes aus der Zuständigkeit des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik
hier: Sachstand zum 31.07.2014
2187/2014**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Sachstände über die noch offenen Beschlüsse zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 beigefügte Arbeitsliste mit den genannten Prioritäten weiter zu führen. Die in der Anlage 1 als "erledigt" gekennzeichneten Beschlüsse werden aus der Arbeitsliste heraus genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln 0268/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

1. 1.000,00 EUR an den Radrennclub Günther 1921 e.V. zur Durchführung des Pfingstradrennens in Longerich
2. 250,00 EUR an den Speed Skating Club Köln zur Durchführung der 4. Inside Colonia
3. 150,00 EUR an den Förderverein der GGS Nibelungenstraße zur Durchführung eines Elternabends zum Thema „Computerspiele und Co – Schöne neue Medienwelt?!“
4. 1.500,00 EUR an die KKG Nippeser Bürgerwehr zur Durchführung der Straßensitzung auf dem Wilhelmplatz

Darüber hinaus stellt die Bezirksvertretung 4.828,35 EUR für die Ersatzbeschaffung eines Bolzplatztores für den Johannes-Giesberts-Park zur Verfügung. Die Finanzierung soll vorrangig aus nicht verausgabten Mitteln des Stadtverschönerungsprogrammes erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler weist darauf hin, dass am 07.02.2015 im Bezirksrathaus der Empfang der Tollitäten stattfindet.

Ferner teilt er mit, dass die Sitzung am 26.02.2015 nur als Haushaltssondersitzung stattfindet. Sollte noch kein beschlussfähiger Haushaltsplanentwurf vorliegen, entfällt sie ersatzlos. Die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung findet am 19.03.2015 statt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Abpollerung in der Pionierstraße hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 06.11.2014, TOP: 8.1.3

3611/2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Happe fragt nach, warum bei der Maßnahme in der Pionierstraße die Anzahl der Fußgänger und des Pkw-Verkehrs sowie die Straßenbreite im Gegensatz zu den strengen Vorschriften zur Anlage eines Zebrastreifens unerheblich sind. Ferner möchte er wissen, wie die Rettungssituation zum Beispiel für Bewohner der Eichstraße ist, wenn es dort brennt. Kann die Feuerwehr den Einsatzort auch ohne vergleichbare Schleppkurve wie in der Pionierstraße erreichen?

10.2.2 Sperrung der Müngersdorfer Straße an Sonn- und Feiertagen hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 06.11.2014, TOP 8.1.2 3621/2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Voranfrage zur Klärung des Planungsrechts (Bebauungsgenehmigung) zum Grundstück Simonskaul 44, Köln-Weidenpesch 3860/2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Planfeststellungsverfahren für den Bau einer Abstellanlage für Stadt- bahnfahrzeuge der KVB AG mit Zulaufstrecke auf dem Gelände der Hauptwerkstatt in Köln-Weidenpesch 3877/2014

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die anschließenden Fragen der Bezirksvertretung beantwortet Herr Höhn wie folgt:

Wurde die Überarbeitung der Standortanalyse von unabhängigen Gutachtern durchgeführt oder durch die KVB?

Die Standortanalyse wurde von der KVB durchgeführt und im Rahmen der Erstellung der Bewertungsmatrix weiter detailliert und aufbereitet. Dabei wurden auch die zwischenzeitlich eingegangenen Anregungen der Anwohner, wie auch der politischen Vertreter gewürdigt. Dieses wurde von der KVB unter enger Einbeziehung der in dem Verfahren bereits tätigen Gutachter durchgeführt.

Warum fließen die Kosten nur zu 5% in die Gesamtbewertung ein? Können die Kostenschätzungen gegenüber der Bezirksvertretung offengelegt werden?

Die Kosten sind nicht zu 5 % in die Gesamtbewertung eingeflossen, sondern mit dem Faktor fünf gewichtet worden. Dies entspricht in etwa einem Anteilswert von 11 %. Eine Gewichtung verschiedener Faktoren ist durchaus üblich und stellt keine Besonderheit dar. Da üblicherweise im Rahmen von Standortanalysen keine detaillierten Planungen für einzelne Standorte durchgeführt werden liegen auch hier ausschließ-

lich grobe Kostenschätzungen auf der Grundlage von Basiswerten je Einheit, ergänzt um standortspezifische Besonderheiten vor. Methodisch werden die Standorte damit vergleichbar. Es handelt sich im Rahmen einer Standortanalyse und insbesondere auch innerhalb eines Planfeststellungsantrages somit um ein übliches Vorgehen.

Wieso wird das Naturschutzgebiet Ginsterpfad in der Bewertung nicht berücksichtigt?

Das Naturschutzgebiet Ginsterpfad ist von der Maßnahme nicht betroffen. Etwaige Auswirkungen der Maßnahme auf das Naturschutzgebiet Ginsterpfad wurden im Rahmen des Scopingtermins mit den zuständigen Umweltbehörden diskutiert und sind der Umweltverträglichkeitsprüfung berücksichtigt. So fand im Zusammenhang mit der Standortanalyse ohnehin ein intensiver Austausch mit der unteren Landschaftsbehörde statt.

Warum hat die KVB Hürth nicht näher als Standort für einen Bauhof betrachtet und die Abstellung auf dem vorhandenen Betriebshof in Braunsfeld erweitert?

Neben dem höchsten Bedarf nach einer Abstellanlage im Kölner Norden (Es gibt bereits Abstellanlagen im Westen, Süden und Osten) würde damit die Notwendigkeit von zwei Baumaßnahmen entstehen. So müsste der Bauhof verlegt und zudem eine Abstellanlage gebaut werden. Dieses führt in den auch hier bebauten Bereichen lediglich zu einer Verlagerung der Auswirkungen.

Abschließend wirbt Herr Höhn für die Notwendigkeit einer neuen Abstellanlage und auch für den Standort in Weidenpesch. Bei allen Schwierigkeiten innerhalb eines bebauten Stadtraumes einen geeigneten Standort zu finden, zeige das Ergebnis der Standortanalyse, dass mit dem vorgesehenen Bau der Anlage in Weidenpesch der beste Kompromiss realisiert werden soll. Diese Abstellanlage sei zwingend erforderlich, damit die KVB auch in Zukunft einen leistungsgerechten, attraktiven ÖPNV in Köln bieten könne.

10.2.5 Vergabeverfahren "Betrieb von städtischen Wohngebäuden für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen an externe Träger" 0001/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.6 Broschüre "Das Kooperative Baulandmodell Köln – Leitfaden für Projektentwickler und Investoren" 3991/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.7 Maßnahmen zum Schutz der Montessorigrundschul Kinder in Riehl AN/1405/2014 - Antrag der FDP - vom 21.10.2014 0071/2015

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Barrierefreie Umgestaltung von Fuß- und Radwegbrücken im Rahmen der Sanierung
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, AN/0084/2014
und
Änderungsantrag der CDU-Fraktion, AN/0162/2014
1648/2014**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann weist darauf hin, dass die Barrierefreiheit der Brücke Innere Kanalstraße/Lentstraße nicht unmöglich, sondern nur schwer zu realisieren sei. Sie müsse seiner Meinung barrierefrei hergerichtet werden.

Herr Hanna möchte wissen, ob und ggf. wann die Geh- und Radwegbrücke Äußere Kanalstraße/südl. Escher Straße neu gebaut wird.

**10.2.9 Aufhebung Radwegbenutzungspflicht Niehler Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
11.12.2014, TOP 8.1.8
0051/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Jahresbericht 2013 Landschaftswacht Frau Stein Bezirk 5
0152/2015**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing-Clasen möchte wissen, wie die Verwaltung dazu steht, dass Anordnung von Ausgleichmaßnahmen ebenso im Dunkeln bleibt wie die Zahlung für Flächennutzungen. Wie reagiert man auf die Äußerungen von Frau Stein.

Herr Steinbach weist darauf hin, dass die Probleme mit der Kiesgrube Ginsterpfad erheblich sind.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)